

1. Record Nr.	UNISA996308791903316
Autore	Uhl Barbel Heide
Titolo	Die Sicherheit der Menschenrechte : Bekämpfung des Menschenhandels zwischen Sicherheitspolitik und Menschenrechtsschutz / Barbel Heide Uhl
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014
ISBN	3-8394-2640-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (237 p.)
Collana	Edition Politik ; 20
Classificazione	MD 4780
Disciplina	341.48
Soggetti	Menschenrechte; Menschenhandel; UNTOC; Europa; USA; Politik; Sicherheit; Mensch; Recht; Internationale Politik; Europäische Politik; Politikwissenschaft; Human Rights; Europe; Politics; Human; Law; International Relations; European Politics; Political Science
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	1 Inhalt 5 Verzeichnis der Abkürzungen 7 Vorwort 13 Einleitung 15 1. Methodische und theoretische Überlegungen 21 2. Menschenrechtstheorien 37 3. Sicherheitstheorien 55 4. Empirische Dokumentenanalyse 85 5. Schlussbetrachtungen 209 Literatur 217
Sommario/riassunto	Die Verabschiedung der UN-Konvention gegen transnationale organisierte Kriminalität im Jahr 2000 (UNTOC) führte zu einer zunehmenden Institutionalisierung des Politikfeldes Menschenhandelsbekämpfung durch zahlreiche nationale und internationale Akteure. Barbel Heide Uhl untersucht die politischen und institutionellen Menschenhandelsdiskurse erstmals in einem Spannungsfeld: Wie konstituieren die als gegensätzlich wahrgenommenen politischen Konzepte des Menschenrechtsschutzes und der Sicherheitspolitik Maßnahmen gegen Menschenhandel? Eine kritische Rezeption von Menschenrechtstheorien und des Begriffs der Sicherheit zeigt sogar eine Komplizenschaft beider Konzepte auf, in Folge derer die politische und administrative Identität des »gehandelten Menschen« entsteht. »Das vorliegende Werk gibt einen exzellenten Einblick in die Entwicklung der Menschenrechtspolitik um die Jahrtausendwende,

gerade in Hinsicht auf Menschenhandel.« Wolfgang Berg, www.socialnet.de, 24.07.2014 Besprochen in: Wissenschaft & Frieden, 3 (2014) Portal für Politikwissenschaft, 30.10.2014, Christian Patz
International Journal of Refugee Law, 27/2 (2015), Dorothea Czarnecki
